

Leitfaden für Veranstalter

Nachhaltigkeit

Jede Veranstaltung hat ökonomische, ökologische, soziale und kulturelle Aspekte. In allen Bereichen können und sollten Veranstaltende nachhaltig handeln. Nachhaltigkeit ist wichtig für Umwelt und Gesellschaft, kommt gut an bei Gästen und kann Kosten reduzieren.

Aufgaben

Gastronomie

- Cateringunternehmen und Gastronomen aus der Region sind zu bevorzugen - Eine Liste stellt das Regionalmanagement und die Öko-Modellregion gerne zur Verfügung.
- Saisonale, ökologische Produkte aus der Region sind zu bevorzugen.

Energie

- Feststrom und Wasserleitungen am Veranstaltungsort
- Klimafreundlicher Veranstaltungsort: Energiebilanz, Öko-Strom, ...
- Kein übermäßiges Heizen/Kühlen von Veranstaltungsräumen
- Einsatz energieeffizienter Geräte
- Ggf. Maßnahmen zur Klimakompensation

Sanitär

- Nutzung bestehender Sanitäreinrichtungen (ans städtische Abwassersystem angeschlossen)
- Verwendung mobiler Toiletten (mit nachträglicher Einleitung ins Abwassersystem)
- Evtl. ressourcensparende Alternativen: Komposttoiletten, Vakuumtoiletten

Abfall

- Abfallinseln für getrennte Abfallerfassung, Erstellung eines Recyclingkonzepts für

den Veranstaltungsort

- Einsatz ökologisch vorteilhafter Verpackungen, z.B. Mehrweg
- Verwendung von Mehrweggeschirr, -besteck und -bechern
- Weitere Abfallvermeidungsstrategien z.B. Einsatz von Spendersystemen für Senf und Ketchup statt Portionsverpackungen,
- Verwendung von unverpackten Lebensmitteln aus der Region,
- Einlassbändchen aus Papier oder Naturmaterialien
- Vermüllung (Littering) vermeiden z.B. Aufstellen von Aschenbechern

Programm

- Regionale Programmacherinnen und -macher
- Alternativ: Klimafreundliche Unterbringung und evtl. Anreise von externen Programmachern Umweltbildungsbezogene Themen
-

Öffentlichkeitsarbeit

- Schwerpunkt auf digitaler Kommunikation (Social Media, Website, App, ...)
- 100-prozentiges Recyclingpapier (Blauer Engel) bei Printmedien
- Verzicht auf Wegwerfartikel oder Verwendung nachhaltiger Alternativen
- Hinweis auf ÖPNV-Anbindung, Anreise mit dem Rad, Abfallvermeidung

Soziales

- Barrierefreie Infrastruktur: Toilette, Erreichbarkeit, Teilnahme, Hörschleife/Hörkoffer, ggf. Gebärdendolmetscher
- Eintrittspreise/Ermäßigungen, die Teilhabe für alle ermöglichen z.B. Studierende, Sozialhilfeempfangende etc.
- Bezahlbare Preise am Veranstaltungsort z.B. für Essen
- Kostenloses Leitungswasser für Gäste Geschlechter- und diversitätssensible Sprache in Öffentlichkeitsarbeit und während Veranstaltung
- Leichte, verständliche Sprache (abhängig vom Format)
- Beteiligung und Förderung von Freiwilligen und Ehrenamtlichen, wenn möglich

Ansprechpartner

Landratsamt Ostallgäu
Projektmanagerin Öko-Modellregion

Frau Lisa Mader
Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf
08342 911-453
lisa.mader@lra-oal.bayern.de